

	Objekt: Sieben Gewichte aus Porzellan (125 bis 250 g)
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Messinstrumente
	Inventarnummer: HR 546

Beschreibung

Sieben Gewichte aus Porzellan: 3 Gewichte mit 250 g, 2 Gewichte mit 200 g und 2 Gewichte mit 125 g. Gewichte aus Porzellan wurden während und direkt nach dem Ersten Weltkrieg hergestellt, da auf Grund der Kriegswirtschaft ein Mangel an Metallen herrschte und sogar Gewichtssteine aus Metall für die Produktion von Kriegsgerät eingeschmolzen wurden.

Die runden und säulenförmigen Gewichte sind aus weißem Porzellan gefertigt und haben oben eine Aufsparung in die zur Kalibrierung des Gewichts Blei eingegossen werden konnte. Porzellan verliert beim Brennvorgang Wasser und damit Gewicht. Deshalb kann das Endgewicht nicht mit der notwendigen Genauigkeit vorhergesagt werden und muss mit etwas Blei nachjustiert werden. Des weiteren bietet das Blei die Möglichkeit einen Eichstempel anzubringen. Von den 7 Gewichten ist bei 6 noch Blei in der Aussparung und bei 4 von den 6 Gewichten ist ein Eichstempel auf dem Blei vorhanden.

Bei einem Gewicht fand 1916 und 1919 eine Eichung statt (die Stempel 18 und 21 beziehen sich auf die Gültigkeitsdauer) bei allen anderen wurde 1920 geeicht. Die Eichstempel sind - soweit lesbar - von verschiedenen Direktionen und vom Deutschen Reich (DR) und dem Königreich Bayern (KB).

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Blei
Maße: Stückzahl: 7

Ereignisse

[Zeitbezug] wann 1915-1923
wer

Schlagworte

- Eichmarke
- Eichung
- Maße und Gewichte
- Porzellan
- Porzellangewicht